

EINS
ZWEI
DREI
**BAU-
KUNST-
ARCHIV**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
4. NOVEMBER 2018 UM 14:00 UHR
AUSGESUCHTE WERKE AUS
DER SAMMLUNG

Direktor

Vor- und früh- geschichtliche Denk- mähler Werkstatte

EINS ZWEI DREI BAUKUNSTARCHIV

Es ist soweit: Das Baukunstarchiv NRW öffnet seine Türen am Ostwall in Dortmund. Die Eröffnungsausstellung zeigt einen repräsentativen Überblick über die bereits bestehende Sammlung. Aus den über 80 einzelnen Beständen wird je ein Werk präsentiert. Die Spannweite reicht zeitlich vom späten 19. Jahrhundert bis in unsere Tage und räumlich von Dortmund bis nach Chicago. Mit Plänen, Zeichnungen, Modellen, Fotografien und Büchern wird die Vielfalt der Medien erlebbar, mit denen Baukunst produziert und rezipiert wird. Nicht nur die Bauten selbst, sondern auch die im Archiv aufbewahrten Medien sind Baukunst – sehen Sie selbst!

PROGRAMM

Tubaquartett »Tiefenwirkung«

»Ein neuer Baustein für die Kulturlandschaft in Dortmund«

Jörg Stüdemann, Dezernent für Finanzen, Kultur und Liegenschaften, Stadt Dortmund

»Baukunstarchive im deutschsprachigen Raum - Inhalt und Vernetzung«

Dr. Eva-Maria Barkhofen, Vorsitzende der Föderation Deutschsprachiger Architektursammlungen, Berlin

Wim Wollner, Saxofon

»Wer Geschichte kennt, kann Zukunft bauen!«

Walter Brune, Vorsitzender des Fördervereins Baukunstarchiv NRW

Ausstellungseröffnung »Eins Zwei Drei Baukunstarchiv«

Prof. Dr. Wolfgang Sonne, TU Dortmund

Wim Wollner, Saxofon

Führungen durch die Ausstellung und das Haus

Öffnungszeiten

Vom 05.11.2018 bis zum 10.02.2019
Di, Mi, Fr, Sa, So jeweils 14:00 – 17:00 Uhr,
Do 14:00 – 20:00 Uhr, Mo geschlossen,
Führungen und Sonderöffnungen auf Anfrage

Baukunstarchiv NRW

Ostwall 7 | 44135 Dortmund
www.baukunstarchiv.nrw

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 24.10.2018
wird gebeten unter
<https://baukunstarchiv.nrw/eroeffnung>

